

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 52 (1979)
Heft: 7-8

Rubrik: Frequenzprognose

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonab AG

Sonab AG ist die Tochtergesellschaft des schwedischen Konzerns SRA, der Elektronik und Funksysteme für zivile und für militärische Anwendungen herstellt. Sonab AG Schweiz wurde im Jahre 1972 gegründet. Es werden insgesamt 7 Personen beschäftigt. In Schaan, Freiburg und Lausanne bestehen zusätzlich Wiederverkaufsstellen, welche auch Servicearbeiten ausführen.

Sonab AG beschäftigt sich hauptsächlich mit Verkauf und Service von zivilen Sprechfunkanlagen sowie Personensuchanlagen mit Zweiweg-Sprechtechnik.

Im weiteren sind aus unserem Programm erhältlich: Fixfunkstationen inkl. Installationen, Fernbedieneinheiten mit Selektivruf und Kanalwahl über Zweidrahtleitungen gesteuert.

Sonab AG Communications
Ringstrasse 16, 8600 Dübendorf



Das Handsprechfunkgerät HR 3000 der Firma Sonab AG

Das Handsprechfunkgerät HR 3000

ist in den Frequenzbereichen 80 MHz, 160 MHz und 460 MHz erhältlich. Mit einem reichhaltigen Zubehör kann bei nahezu jedem Anwendungsfall entsprochen

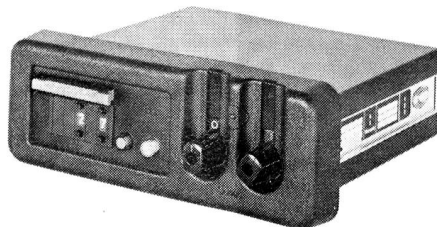
werden. Das Gerät wird mit gutem Erfolg bei Polizeidiensten, Feuerwehren und bei Rettungsdiensten eingesetzt.

Technische Daten	HR 3007	HR 3016	HR 3045
Frequenzband	68—87,5 MHz	146—174 MHz	420—470 MHz
Kanäle	6	6	6
Ausgangsleistung	1,5 W	1,5 W	1 W
Empfindlichkeit	0,3 μ V	0,3 μ V	0,5 μ V
Masse	65 x 207 x 32 mm	65 x 207 x 32 mm	65 x 216 x 32 mm
Gewicht	800 Gramm	800 Gramm	920 Gramm
Betriebsdauer	8 Stunden	8 Stunden	8 Stunden
(je 10 % Senden und Empfang)			
Richtpreis (Standardgerät)	Fr. 2800.—	Fr. 2400.—	Fr. 3000.—

Das Mobilfunkgerät MR 3000

Das Mobilfunkgerät ist in den Frequenzbereichen 80 MHz, 160 MHz und 460 MHz erhältlich. Dieses Gerät zeichnet sich durch kleine Abmessungen und dem Schnellwechselsystem aus und konnte dank genügend freiem Raum zur Aufnahme weiterer Elektronik jüngst in einem sehr grossen Datenfunknetz eingesetzt werden.

Es ist nebst einem vielseitig einsetzbaren Selektivrufsystem mit allen erdenklichen Zusatzausrüstungen ausgestattet.

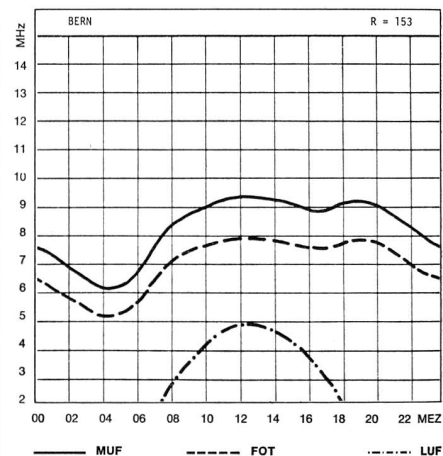


Das Mobilfunkgerät MR 360 der Firma Sonab AG

Technische Daten	MR 3007	MR 3016	MR 3045
Frequenzband	68—87,5 MHz	146—174 MHz	420—470 MHz
Kanäle	maximal 12	maximal 12	maximal 12
Ausgangsleistung	10 W	10 W	10 W
Empfindlichkeit	0,25 μ V	0,3 μ V	0,4 μ V
Masse	181 x 52 x 170 mm	181 x 52 x 170 mm	181 x 52 x 170 mm
Gewicht	1,2 kg	1,2 kg	1,4 kg
Richtpreis (Standardgerät)	Fr. 2400.—	Fr. 2400.—	Fr. 2800.—

Frequenzprognose

August 1979



Hinweise für die Benützung der Prognose

1. Die Prognosen werden mit numerischem Material des Institute for Telecommunication Sciences, Boulder Colorado, auf einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage mehrere Monate im voraus erstellt.

2. Die Angaben sind wie folgt definiert:

R Prognostizierte, ausgeglichene Zürcher Sonnenfleckenzahl

MUF (Maximum Usable Frequency) Medianwert der Standard-MUF nach CCIR

FOT (Frequence Optimum de Travail) Günstige Arbeitsfrequenz, 85 % des Medianwertes der Standard-MUF, entspricht demjenigen Wert der MUF, der im Monat in 90 % der Zeit erreicht oder überschritten wird

LUF (Lowest Useful Frequency) Medianwert der tiefsten noch brauchbaren Frequenz für eine effektiv abgestrahlte Sendeleistung von 100 W und eine Empfangsfeldstärke von 10 dB über 1 μ V/m

Die Prognosen gelten exakt für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz.

3. Die Wahl der Arbeitsfrequenz soll im Bereich zwischen FOT und LUF getroffen werden.

Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Bundesamt für Uebermittlungstruppen